
Produktname: HIF1AN Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM86090**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000,ICC 1:25-1:50**tnis****Molekulargewicht** 40.3kDa**Antigen-Informationen**

Genname	HIF1AN
Alternative Namen	Hypoxia-inducible factor 1-alpha inhibitor, 1.14.11.30, 1.14.11.n4, Factor inhibiting HIF-1, FIH-1, Hypoxia-inducible factor asparagine hydroxylase, HIF1AN, FIH1
Gen-ID	55662.0
SwissProt ID	Q9NWT6
Immunogen	Dieser HIF1AN-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem KLH-konjugierten synthetischen Peptid zwischen den Aminosäuren 1-349 des humanen HIF1AN immunisiert wurde.

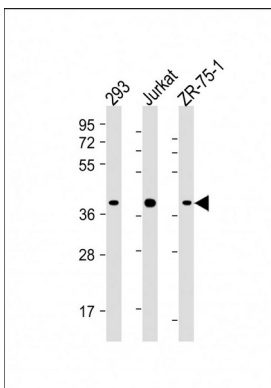
Hintergrund

Hydroxyliert HIF-1 α an Asp-803 in der C-terminalen Transaktivierungsdomäne (CAD). Fungiert als Sauerstoffsensoren und verhindert unter normoxischen Bedingungen die Interaktion von HIF-1 mit transkriptionellen Koaktivatoren, einschließlich des Cbp/p300-interagierenden Transaktivators. Beteiligt sich an der transkriptionellen Repression durch Interaktion mit HIF1A, VHL und Histon-Deacetylasen. Hydroxyliert spezifische Asn-Reste in den Ankyrin-Repeat-Domänen (ARD) von NFKB1, NFKBIA, NOTCH1, ASB4, PPP1R12A und mehreren anderen ARD-haltigen Proteinen. Hydroxyliert außerdem Asp- und His-Reste in den ARDs von ANK1 bzw. TNKS2. Reguliert die NOTCH1-Aktivität negativ und beschleunigt so die myogene Differenzierung. Reguliert die ASB4-Aktivität positiv und fördert so die vaskuläre Differenzierung.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Alle Spuren: Anti-HIF1AN-Antikörper (C-Terminus) in einer Verdünnung von 1:4000